

# STARKER SPORT – STARKE STÄDTE



Netzwerktreffen zum Bundesprogramm  
„Sanierung kommunaler Einrichtungen  
in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Deutscher Olympischer Sportbund  
Christian Siegel  
Ressortleiter Sportstätten und Umwelt  
12. Juni 2019, Nürnberg









# Der gemeinwohlorientierte Sport in Deutschland

- 80,2 Millionen Einwohner
- über 90.000 Sportvereine
- 27,4 Mio. Mitgliedschaften im DOSB
- Organisationsgrad 34,94 %
  
- 8,75 Mio. ehrenamtlich und freiwillig Engagierte
- 37,2 Mio. Arbeitsstunden durch Engagierte pro Monat
- Wertschöpfung: 558 Mio. € pro Monat



WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND



**"ES IST AUF DEN  
ERSTEN BLICK SPIEL  
UND AUF DEN ZWEITEN BLICK  
IST ES GESTALTUNG VON  
GESELLSCHAFT."**

**Joachim Gauck**

**Ehemaliger Bundespräsident**

**(2012-2017)**



## DER SPORTVEREIN (vor Ort) ...

- bietet ein qualitatives Sportangebot zu (sehr) günstigen Beiträgen
- bietet seinen Mitgliedern einen Erfahrungsraum für Engagement und Aktivität
- trägt dazu bei, dass (spielerisch) Werte vermittelt und demokratische Grundwerte erlernt werden (können)
- ist Integrations- und Inklusionsort
- ist Träger einer systematischer Prävention und Ort einer gesundheitsbezogener Lebensstilbildung
- ist Netzwerkpartner von Schulen, Quartiersmanagern, Sozialämtern ...
- ist an der Spitze mit Angeboten für Kinder, Jugendliche, Senioren/innen und Angehörige unterer sozialer Gruppen
- übernimmt gesellschaftspolitische Aufgaben von hohem Rang





**BEI UNS LÄUFT ZUSAMMEN,  
WAS ZUSAMMEN GEHÖRT**

*Sport macht aus Vielen ein Team. Damit stärkt er die Lebensqualität vor Ort  
und den Zusammenhalt in unseren Kommunen.*

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND

**DSB**



# Handlungsfelder der **nationalen** Stadtentwicklungspolitik



1. Bürger für ihre Stadt aktivieren – Zivilgesellschaft
2. Chancen schaffen und Zusammenhalt bewahren – soziale Stadt
3. Innovative Stadt – Motor der Wirtschaftlichen Entwicklung
4. Die Stadt von morgen bauen – Klimaschutz und globale Verantwortung
5. Städte besser gestalten – Baukultur
6. Die Zukunft der Stadt ist die Region – Regionalisierung

## Starke Städte

# Herausforderung Zuwanderung



# Sport ist DAS Integrationsmedium

Die Sportvereine in Deutschland  
leisten einen wertvollen Beitrag zur  
Integration von Menschen mit Migrationshintergrund



# Das Programm „Integration im Sport“ fördert interkulturellen Austausch, Gemeinsamkeit und Spaß am Sport

## Zahlen, Fakten aus 2018

- Über 15.000 Maßnahmen bundesweit durchgeführt
- Knapp 1,8 Mio. Teilnehmende, davon ca. 1,5 Mio. in regelmäßigen, offenen Gruppen
- ca. 15.500 Beratungsgespräche
- ca. 24.000 Ehrenamtliche und freiwillig Engagierte, darunter knapp 9.000 Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete
- Knapp 5.000 Personen über Fortbildung qualifiziert



# Praxisbeispiele im Bundesprogramm „Integration durch Sport“

## SG Bornheim Grün-Weiß

- Sportart: Fußball
- Ansatz: Förderung der sozialen Kompetenzen und Kontakte, Begleitung von Kindern und Jugendlichen nach persönlichem (kulturellen) Bedarf im Familienzentrum (u.a. Hausaufgabenbetreuung, Praktikumsplätze, Diskussionsabende zwischen einheimischen und zugewanderten Personen), Organisation von integrativen Turnieren und Sport- und Freizeitcamps



# Praxisbeispiele im Bundesprogramm „Integration durch Sport“

## **BFSV Atlantik 97**

- Sportart: Gorodki
- Ansatz: Förderung der Nationalsportart für Sportaussiedler (ex. Sowjetunion), Vermittlung der Sportart an die Einheimischen, Förderung der Völkerverständigung, Beteiligung und Ausrichtung von Meisterschaften
- Weitere Information: <https://bit.ly/30jOxzJ> zur News; <http://atlantik-97.de/> zum Verein



# TVG Holsterhausen Essen e.V.

## Handlungsfelder: Stadtteilarbeit, Integration



- 1893 gegründet. Seit 1990er: Ausbau Breiten- und Gesundheitssport, Kooperationen, umweltfreundliche Weiterentwicklung vereinseigener Sporträume (Essener Umweltpreis)
- Über 100 Sportangebote: Badminton, Koronarsport, Volleyball, Rehasport ...
- Ziele: Sport für alle, Angebote für ältere Menschen und für Menschen mit Migrationshintergrund sowie für sozial Benachteiligte
- „Da das Vereinsengagement über den Sport hinausgeht, sucht der Verein Partner in Schule, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Politik und bietet sich gerne für Partnerschaften an.“
- „Unser Verein als ‚soziale Heimat‘“
- Aktuelles Projekt: Tagestreff für Menschen mit Demenz

# TVG Holsterhausen Essen e.V.

## Handlungsfelder: Stadtteilarbeit, Integration

Sportamt

Sprachkursträger

Schulen

Kirchen

Frauenbüros

pro familia

Quartiersmanagement

Sozialamt

Polizei

Kindergärten

Integrationsbüros

Stadtteilzentren

Jugendhäuser

Ausländerbeiräte u.v.m.



- 1. Bürger für ihre Stadt aktivieren – Zivilgesellschaft**
- 2. Chancen schaffen und Zusammenhalt bewahren – soziale Stadt**
- 3. Innovative Stadt – Motor der wirtschaftlichen Entwicklung**
- 4. Die Stadt von morgen bauen – Klimaschutz und globale Verantwortung**
- 5. Städte besser gestalten – Baukultur**
- 6. Die Zukunft der Stadt ist die Region – Regionalisierung**

- 1. Ehrenamt und freiwilliges Engagement als konstitutives Element von Sportvereinen**
- 2. Flüchtlingshilfe, Vereinsprojekte im Quartier\*, Sportveranstaltungen**
- 3. Konzeption EU 2024, OS 1972, Bewerbung HH 2024**
- 4. Ökologische Sanierung von Sportstätten, An- und Abfahrt, Nachhaltigkeit, Klimaschutz im Sport etc.**
- 5. ParkSport-Initiativen, Grün in der Stadt, Sportstätten- und Stadionbau**
- 6. Regionales Bäderkonzept**

## Fazit

- Die Liste der Vereinsbeispiele und der gesellschaftlich positiv wirksamen Handlungsfelder der Vereine ließe sich verlängern
- Auch wenn nicht alle 90.000 Vereine diese Profile haben, ist das gesellschaftspolitisch wirksame Engagement der Sportvereine bemerkenswert und durch die Sportentwicklungsberichte und weitere Studien auch wissenschaftlich bewiesen
- Es gibt also eine hohe Passung der Unterstützungspotenziale der Sportvereine einerseits und der Handlungsfelder der Stadtentwicklung andererseits



## DIETYPEN

# 231.441 Sportstätten

### DIE AUSGABEN

22,6  
Mrd. Euro/Jahr

68%

Für Betrieb und Personal

32%

Für Bau und Ausrüstung

66.462  
Sportplätze

35.438  
Sporthallen

7.499  
Bäder

13.040  
Tennisanlagen

120  
Eishallen

15.000  
Schießsportanlagen

366.795  
km Sportstrecken (z. B. Loipen)

### DIE EIGENTÜMER\*

46,9%  
Vereine

61,6%  
Kommunen

\*Berechnungsmöglichkeit

## Sportstätten in Deutschland



# **DER SPORT BRAUCHT EIN SCHÖNES ZUHAUSE**

*Das Herz des Sports schlägt in den Hallen und auf den Sportanlagen.  
Aber wenn die Sportstätten verfallen, ist unser Sport von gestern.  
Deshalb müssen wir in unsere sportliche Zukunft investieren.*

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND

**DSB**





**BEI UNS LÄUFT ZUSAMMEN,  
WAS ZUSAMMEN GEHÖRT**

*Sport macht aus Vielen ein Team. Damit stärkt er die Lebensqualität vor Ort  
und den Zusammenhalt in unseren Kommunen.*

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND

**DSB**



## Starker Sport – starke Städte und Gemeinden

Kooperationsvereinbarung zwischen dem Deutschen Olympischen Sportbund, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindeforschungsinstitut

## Position

Starker Sport – Starke Kommunen  
Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung

**NEUE TITEL:**  
**Dr. Gerd Liebsberg**  
 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindeforschungsinstitut

**STÄRKER SICH DURCH KOMMUNALE IDENTIFIZIERUNG:**  
**Starker Sport – Starke Kommunen**  
 Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung

Stark ist ein Substantiv und im Deutschen ein Adjektiv. Die Bedeutung ist vielfältig. Von Natur war es ein Adjektiv, das sich auf die Beschaffenheit von Dingen und Personen bezog. Heute wird es vor allem in der Sportwissenschaft und in der Stadtentwicklung verwendet. Es beschreibt die Beschaffenheit von Städten und Gemeinden, die durch ihre sportliche Ausstattung und ihre sportliche Identifizierung zu starken Kommunen werden. Diese Städte und Gemeinden sind in der Lage, ihren Bürgern ein hohes Maß an sportlicher Teilhabe zu ermöglichen und so zu einer starken sportlichen Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger zu verhelfen. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und der Stadtplanung. Die starke sportliche Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und der Stadtplanung. Sie führt zu einer hohen sportlichen Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und der Stadtplanung.

Das Buch ist ein wertvolles Instrument für die Stadtentwicklung und die Stadtplanung. Es liefert wichtige Informationen über die Bedeutung von Sport für die Stadtentwicklung und die Stadtplanung. Es ist ein wichtiges Instrument für die Stadtentwicklung und die Stadtplanung. Es liefert wichtige Informationen über die Bedeutung von Sport für die Stadtentwicklung und die Stadtplanung. Es ist ein wichtiges Instrument für die Stadtentwicklung und die Stadtplanung. Es liefert wichtige Informationen über die Bedeutung von Sport für die Stadtentwicklung und die Stadtplanung.

Deutscher Städtetag und Deutscher Olympischer Sportbund | November 2012 | ISBN 978-3-943557-10-0 | 120 Seiten | ISBN 978-3-943557-10-0 | ISBN 978-3-943557-10-0



## Forum Wohnen und Stadtentwicklung

6/2016  
 1. Jahrgang 2016  
 6. Heft 2

**Schwerpunkte**  
 Stadtentwicklung und Sport

**Wohnentwicklung 2016**  
 Wie kann Wohnen gefördert werden?

**Stadtentwicklung**  
 Wie wird Stadtentwicklung gefördert? Welche Möglichkeiten gibt es?

**Fortbildung**  
 Fortbildung für die Stadtentwicklung

**Nachrichten**  
 Nachrichten aus der Stadtentwicklung

**Wohnentwicklung 2016**  
 Wie kann Wohnen gefördert werden?

Veröffentlichungen des VWV

## PARKSPORT

Ein Projekt der internationalen Gartenschau Hamburg 2013  
 in Kooperation mit Partnern im Sport  
 Dokumentation

## DOSB | Sport- und Stadtentwicklung

Potenziale – Impulse – Chancen  
 Filmlänge: 6:54 Min

**Inhalte:**

- Zur Erstellung auf Internetseiten: MPEG-Daten, kompatibel (mp4)
- Zur Nutzung bei Präsentationen: MPEG-Daten (mp4)

Wir danken den Städten Berlin und Hamburg für ihre freundliche Unterstützung.

Auf der DOSB-Homepage wurde eine besondere Rubrik zu dieser Thematik mit interessanten Materialien, Praxisbeispielen und Downloadmöglichkeiten eingerichtet: [www.dosb.de/stadtentwicklung](http://www.dosb.de/stadtentwicklung)

Deutscher Olympischer Sportbund | Ressort Bauwesen | Sportbuero  
 Otto-Pank-Straße 11 | 10120 Berlin am Meer | Tel. +49 (0) 30 75 00 302  
 Fax +49 (0) 30 75 00 300 | E-Mail: [info@dosb.de](mailto:info@dosb.de) | Internet: [www.dosb.de](http://www.dosb.de) | 6/2008, 2013

## SPORT AKTIV FÜR GRÜNE STÄDTE

## MITGLIEDERENTWICKLUNG IN SPORTVEREINEN

2000 bis 2015  
 Bestand, Veränderungen und Perspektiven

# Starker Sport – starke Städte

Christian Siegel

Ressortleiter

Sportstätten und Umwelt

[siegel@dosb.de](mailto:siegel@dosb.de)

069-6700360

